

Workshops geben Infos für Frauen rund um das liebe Geld „Frauen. Macht. Geld“ startet im September

Ledig – verheiratet – zwei Kinder – verwitwet galt lange als das Grundmuster für Frauen in unserer Gesellschaft. Heute sind die Lebensentwürfe von Frauen vielfältiger und ihnen stehen viele Türen offen. Doch den eigenen Weg zu wählen, ist oft nicht leicht, wenn es um die Rollenverteilung in der Partnerschaft, die Erziehung der Kinder oder die Pflege von Angehörigen geht. Das Netzwerk „Frauen in Aktion“

hilft Frauen bei der Orientierung und veranstaltet von September bis November die Workshop-Reihe „Frauen. Macht. Geld“. Den Auftakt bildet in Kooperation mit der Beratungsstelle Frau & Beruf Altenkirchen am 16. September, von 10 bis 15 Uhr „Female-Leadership – Pferde-Coaching“, bei dem die Pädagogin Andrea Beyer mit ihrem tiergestützten Coaching Frauen Führungskompetenzen im Pfer-

dehof Beyer in Ersfeld vermittelt. Über finanzielle Sicherheit für Frauen referiert am 25. September, von 19 bis 20.30 Uhr die Betriebswirtin und Generationenberaterin Elina Satscheck per Video-Stream. „Barbie und Ken haben sich getrennt – der Ken-Ergy-Effekt und das liebe Geld aus dem Blickwinkel einer Rechtsanwältin“ lautet der Titel der Veranstaltung am 28. September um 15 Uhr in den

Räumen der BiAK – Bildung Aktiv, Aubachstraße 9, Montabaur. Referentin ist die Rechtsanwältin Christina Rücker. Für alle Termine wird um eine vorherige Anmeldung bei Frauen & Beruf Altenkirchen, unter buero@neuekompetenz.de oder 02681 986129 gebeten. Die weiteren Workshops im Oktober und November sind unter www.westerwaldkreis.de/frauen-gleichstellung.html einsehbar.

Kreismusikschule veranstaltet Konzert Lehrkräfte musizieren am 24. September

Ein stilistisch vielfältiges Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 24. September, im Keramikmuseum Hör-Grenzhausen.

Ab 11 Uhr lädt der Freundeskreis der Kreismusikschule Westerwald zum beliebten Lehrerkonzert ein, bei dem die Musiker Stücke nach persönlichen Vorlieben auswählen und spielen.

Der Eintritt ist frei. Spenden für den Freundeskreis werden aber gern entgegengenommen, damit dieser weiterhin die Arbeit der Kreismusikschule intensiv unterstützen kann.



Exklusive Einblicke in den Arbeitsalltag des öffentlichen Dienstes Azubi-Schnuppertag bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Eine Ausbildung im öffentlichen Dienst – da mag der eine oder die andere zunächst an typische Klischees wie Aktenberge, Kaffeekochen und Langeweile denken. Doch ist das in der Realität wirklich so? Das können Interessierte am Montag, 16. Oktober, beim ersten Schnup-

perntag der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises selbst herausfinden. Von 9.00 bis 14.30 Uhr gibt die Behörde exklusive Einblicke in die Vielzahl ihrer Ausbildungsberufe, die von klassischer Verwaltungsarbeit über Fachinformatik bis hin zum dualen

Studium für „Soziale Arbeit“ reichen. Bei einer Erkundungstour durchs Kreisgebäude in Montabaur gibt es die Möglichkeit, in die vielfältigen Aufgabenbereiche „reinzuschnuppern“, Mitarbeitende mit Fragen zu löchern und von Nachwuchskräften persönliche Eindrücke

von Studium oder Ausbildung zu erhalten. Für eine bessere Planbarkeit und ausreichend Pizza für die Mittagspause bittet die Kreisverwaltung um Anmeldung im Internet unter www.westerwaldkreis.de/schnuppertag2023.html.

MUT. MITBESTIMMEN. MITGESTALTEN.
Mehr Frauen in die Kommunalpolitik.
22. September
15 – 18 Uhr
Bürgerhaus Wirges

Land Frauen
Westerwaldkreis

Impulsveranstaltung für mehr Frauen in die Kommunalpolitik Politikerinnen geben Einblicke in ihre Arbeit

Beim Blick auf kommunale Gremien ist schnell ersichtlich, dass Frauen in der Politik deutlich unterrepräsentiert sind. Dabei interessieren sich viele für die Kommunalpolitik, scheuen aber aus Unsicherheit letztendlich den Schritt zu einer Kandidatur. Die Veranstaltung „Mut. Mitbestimmen. Mitgestalten.“ des Landfrauenverbandes Westerwald in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle will diese Ängste abbauen. In einer Gesprächsrunde berichten Politikerinnen am 22. September von 15 bis 18 Uhr im Bürgerhaus Wirges über ihre Aufgaben und Aktivitäten. Landtagsmitglied Jenny Groß, Bürgermeisterin Birgit Schmidt, die Beigeordneten Sylvia Bijou-Schwickert und Eva

Ehrlich sowie Verbandsgemeinderatsmitglied Katharina Schaffrin-Gros stehen bei einer Schnellfragerunde den Besucherinnen Rede und Antwort. Über „Mut. Mitbestimmen. Mitgestalten.“ freut sich Beate Ullwer, Gleichstellungsbeauftragte des Westerwaldkreises, besonders: „Mit dem Landfrauenverband Westerwald haben wir einen guten Kooperationspartner gefunden, dessen Impulsveranstaltung hervorragend unsere Kampagne „Frauen vorne dabei“ für mehr Frauen in der Kommunalpolitik ergänzt.“ Das Programm hierzu startet im Oktober und ist unter www.westerwaldkreis.de/frauen-gleichstellung.html einsehbar.